

TSG will Kontakt nach oben halten

Handball-Oberliga: Heimsieg gegen Hagen II soll her – TuS 97 hofft beim Aufsteiger auf mehr Effektivität

Bielefeld (WB/jm/wie). Mit einem Heimsieg gegen Eintracht Hagen II (Sa., 19 Uhr) möchte die TSG A-H Bielefeld in der Handball-Oberliga den Kontakt zum Spitzenduo VfL Gladbeck und TuS Spenge wahren. Der TuS 97 Bielefeld-Jöllbeck tritt zeitgleich beim HTV Sundwig/Westig an.

TSG A-H Bielefeld

Der Dritte TSG empfängt den Neunten Hagen II. Nur auf den ersten Blick eine klare Angelegenheit. Denn die beiden Mannschaften trennen nur zwei Pünktchen, und auch das Bielefelder Torverhältnis ist kaum merklich besser. Zudem haben die Hagener »Serientäter« um ihren Denker und Lenker Alexandros Katsigiannis nach zuvor drei Niederlagen inzwischen dreimal in Folge gewonnen.

Katsigiannis, mit 50/15 Treffern Haupttorschütze des Gastes, hatte 2005 mal drei Monate für die TSG gespielt. »Er ist der Dreh- und Angelpunkt. Wir haben immer noch Kontakt«, sagt sein damaliger Mitspieler Michael Boy und hat sich im Training etwas einfallen lassen, um den Wirkungskreis der »Katz« einzuschränken. Neugierig werden sie im Heeper Dom auch auf Jan von Boenigk sein, talentierter Filius des früheren TSG-Leitwolves Diethard von Boenigk.

Überhaupt schätzt Michael Boy die junge individuelle Klasse des VfL. Da zahle sich das Training mit der Zweitligamannschaft aus. »Wenn wir führen, müssen wir einfach abgezockter sein, den Sieg ruhiger nach Hause fahren«, verlangt Boy, der nicht auf Henrik Ortman zurückgreifen kann. Dafür wird erneut der A-Jugendliche Tim Schuwerack als Deckungsalternative bereitstehen.

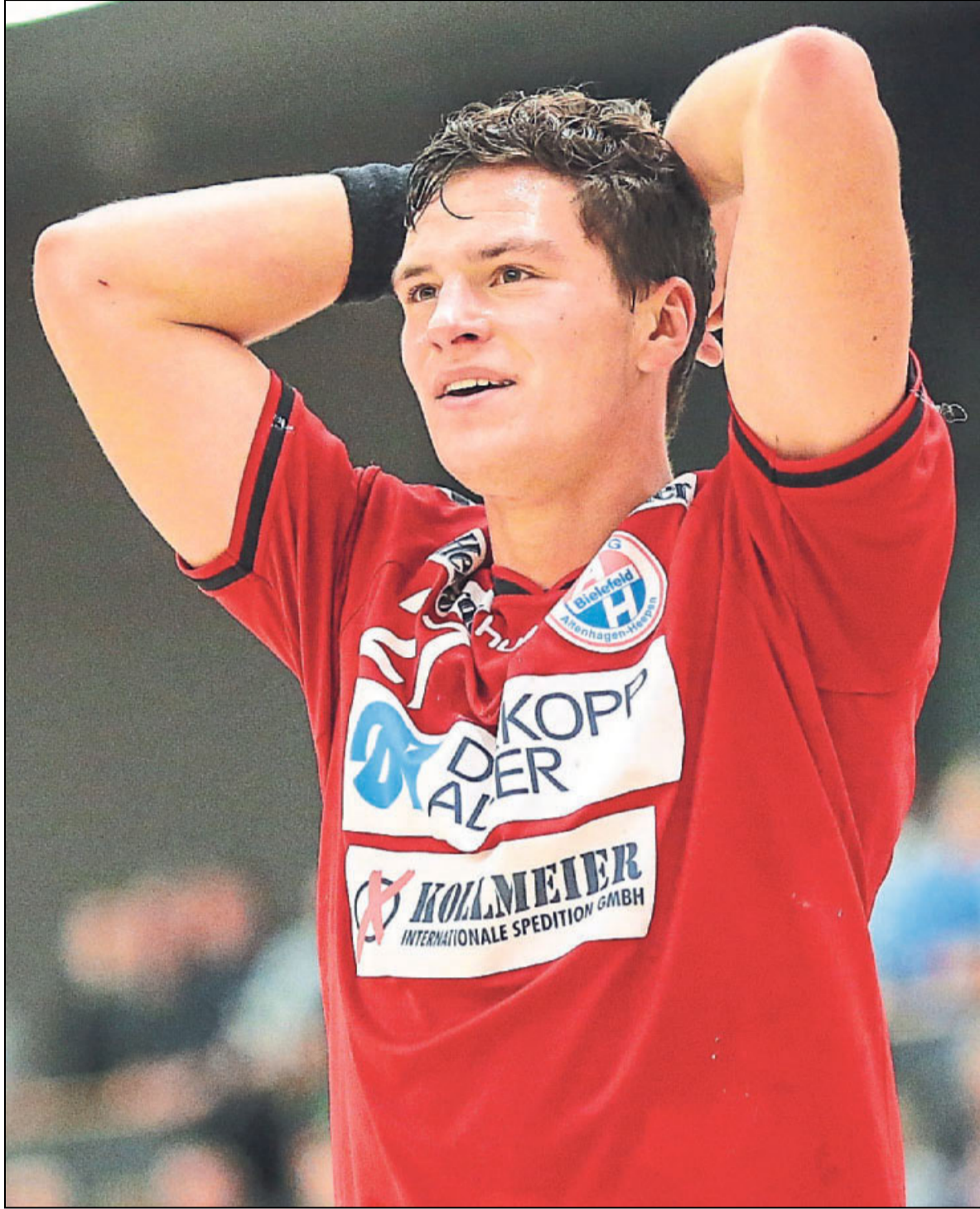
Auffällig ist: Seit Haupttorschütze Phil Holland ausgefallen ist, blühen die vorher farblosen Links-

händer Dennis Gote und Nils Prüßner auf. »Ein Paradebeispiel für Selbstbewusstsein«, freut sich Boy. »Beide spüren, dass sie gefordert sind.« Auch gegen Hagen II werden ihre Tore aus der Distanz benötigt. Boys verlängerter Arm Lukas Schulz übernimmt ebenfalls Verantwortung. Der Mittelmann hat es bereits auf Platz drei der Liga-Torjägerliste gebracht (67/26).

TuS 97 Bi.-Jöllbeck

»Der Punkt gegen LIT gibt Aufwind. Ich bin optimistisch, die Stimmung ist gut.« TuS 97-Trainer Walter Schubert sieht dem Auswärtsspiel beim HTV Sundwig/Westig durchaus zuversichtlich entgegen. Zum einen, weil durch das 26:26 gegen LIT die Niederlagenserie von zuvor sieben Pleiten am Stück gestoppt werden konnte – zum anderen, weil sich die persönliche Situation endlich positiv darstellt. Durch die Rückkehr von Rückraumspieler Benjamin Zöllner und die Aushilfe von Linkshänder Hermann Hippe (bis Weihnachten) sind die Jürmer variabler und durchschlagskräftiger geworden. »In der Wurfausebeute müssen wir aber effektiver werden«, fordert Schubert, der zudem im Umschaltspiel von Abwehr auf Angriff und umgekehrt Steigerungspotenzial sieht: »Daran müssen wir weiter arbeiten.«

Auch beim Aufsteiger Sundwig/Westig werde es auf Kleinigkeiten ankommen – eine konstante Leistung ist also nötig, um endlich einmal wieder als Sieger das Parkett zu verlassen. Einfach wird diese Aufgabe gewiss nicht, denn der Gegner (10:12 Punkte) hat gerade Zuhause bereits seine Oberligatauglichkeit unter Beweis gestellt. 7:3 Punkte holte Sundwig/Westig aus den bisherigen fünf Heimspielen. Außerdem überraschte der Aufsteiger auch schon mit einem 29:28-Sieg beim Spitzenreiter VfL Gladbeck. Zuletzt kamen die Hemmeraner allerdings in Ahlen mit 23:32 unter die Räder.



Lukas Schulz und die TSG A-H Bielefeld wollen im Heeper Dom weiter punkten und dem Führungsduo auf den Fersen bleiben. Der Mittelmann ist inzwischen drittbesten Schütze der Liga. Foto: Sören Voss

Vier Derbys vor der Winterpause

Fußball-Kreisliga A

Bielefeld (WB/den). Bevor die Mannschaften in die wohlverdiente Winterpause gehen, stehen die letzten 90 Minuten der Fußball-Kreisliga A im Kalenderjahr 2015 an. Das letzte Pflichtspiel des Jahres ist zugleich der Beginn der Rückrunde, an dem es zu vier Bielefelder Duellen kommt.

Bei einem Spiel könnten die Voraussetzungen nicht klarer sein: Tabellenschlusslicht VfL Theesen II empfängt Primus SV Häger. Die deutliche 2:7-Hinspielniederlage möchte Theesen am Sonntag vergessen machen. Die im Abwärtsstrudel befindliche Truppe vom SV Gadderbaum möchte im Auswärtsspiel beim FC Türk Sport Steinhagen den langersehten »Dreier« im Abstiegskampf einfahren. Das Hinspiel am Dreesen verloren die von Goran Novakovic trainierten Gadderbaumer mit 1:3. Die formstarken Mannen vom VfL Schildesche empfangen am Viadukt den SV Ubbedissen. Während die »Ubber« an den 7:1-Hinspielerfolg anknüpfen möchten, streben die »Schildesker« den fünften Sieg in Serie an. Die Elf von SuK Canlar erwartet TuS Eintracht. Eintracht, zuletzt mit drei Niederlagen am Stück, möchte das dennoch starke Halbjahr mit einem Sieg abrunden. Das Hinspiel gewannen die Kicker von der Königsbrügge mit 1:0.

Am heimischen Schützenberg kämpft die SpVg. Heepen gegen den TuS Ost um drei wichtige Zähler im Abstiegskampf. Die von Marcel Hokamp trainierten »Ostler« müssen punkten, um die Distanz zu den Abstiegsplätzen zu wahren. Das Team vom VfL Ummeln bekommt es im letzten Heimspiel des Jahres mit dem TuS Brake zu tun. Indes die Trüffelbacher seit Wochen auf einen Sieg warten, möchte die Aydin-Elf den Kontakt zur Tabellenspitze wahren. In einem Nachholspiel am Donnerstagabend musste sich Brake mit einem 0:0 in Gadderbaum zufriedengeben.

Premiere für Anderlecht und Benfica

»Weltklasse 2016«: Ausländisches Quartett ist komplett

Bielefeld (WB). Mit großer Vorfreude blicken zwei Vereine ihrer Premiere bei »Weltklasse 2016« entgegen. RSC Anderlecht und Benfica Lissabon heißen die beiden Teams, die das internationale Teilnehmerfeld des 36. Frauen-Hallenfußball-Turniers des TuS Jöllbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld am 16. und 17. Januar komplettieren.

Dabei ist der RSC Anderlecht eigentlich nur dem Namen nach Debütant. 1991, also vor 25 Jahren, war dessen Vorgängerverein, Brussel '71, schon einmal in Jöllbeck, belegte den vierten Rang. Anderlecht ist der aktuelle Tabellenführer der belgischen »Super League« und hat laut Sportdirektor Stéphane Steeman ein klares Ziel:

»Wir wollen Meister werden und in die Champions League.« Im Kader befinden sich etliche belgische Nationalspielerinnen, darunter die in Deutschland und Ostwestfalen bestens bekannte Heleen Jaques, einst für den Herforder SV und Turbine Potsdam im Einsatz, und dazu die französische Torjägerin Pauline Crammer.

Meister und Champions League-Teilnahme, das hat Benfica Lissabon in diesem Jahr bereits geschafft. Zum ersten Mal. Und oben drauf gewann die Mannschaft auch noch den portugiesischen Pokalwettbewerb. »Wir sind sehr gespannt«, sagt Trainer Pedro Bouças, dessen Mannschaft zum ersten Mal an solch einem Hallenturnier teilnimmt, angesichts der

hochklassigen Gegner. Acht portugiesische Nationalspielerinnen befinden sich in seinem Team. In der Champions League-Qualifikation bezwangen die Portugiesinnen die Meister aus Kroatien und Moldawien, ehe sie dem serbischen Meister Spartak Subotica knapp mit 1:2 unterlagen.

»Wir sind auch gespannt auf diese beiden Mannschaften«, sagt Geschäftsführer Markus Baumann vom gastgebenden TuS Jöllbeck, »aber genau das macht ja auch immer wieder den Reiz aus, dass wir neben alten Bekannten auch immer wieder etwas Abwechslung und neuen Schwung in das Teilnehmerfeld bringen.«

@ www.frauenturnier.com

Senne ein letztes Mal in Senne

Handball: Nächstes Topspiel für Brake

Bielefeld (WB). Der TuS Brake empfängt in der Handball-Landesliga als Tabellenerster den Vierten aus Detmold, hat aber zahlreiche verletzte Spieler. Derweil bestreiten die Senner Handballteams ihre vorerst letzten Heimspiele in der Realschulsporthalle, die von Montag an als Flüchtlingsunterkunft dienen wird.

der Realschulsporthalle empfängt das Handballteam Senne das punktgleiche Schlusslicht HSG Löhne-Obernbeck. Nach dem wichtigen Sieg in Lemgo wollen die Senner um Coach Matthias Wieling unbedingt nachlegen und die nächsten wichtige Punkte im Abstiegskampf sammeln.

In der Parallelstaffel ist das Derby beim TuS Spenge II für die HSG EGB Bielefeld auch das Spiel gegen den Tabellenzweiten. Nach Minuspunkten ist die Spenger Oberliga-Reserve sogar Erster – eine reizvolle Aufgabe für das EGB-Team von Trainer Matthias Foede.

Bezirksliga
Die TSG Altenhagen-Heepen II dominiert die Liga nach Belieben und will beim TuS Spenge III weitere Punkte für den Aufstieg sammeln. Der Vorsprung auf die Konkurrenz beträgt aktuell sechs Punkte. Ein Spiel auf Augenhöhe erwartet den TuS 97 Bielefeld-Jöllbeck III bei der SG Neuenkirchen-Varensell. Beide Mannschaften wollen Anschluss an die Spitzengruppe der Liga halten.

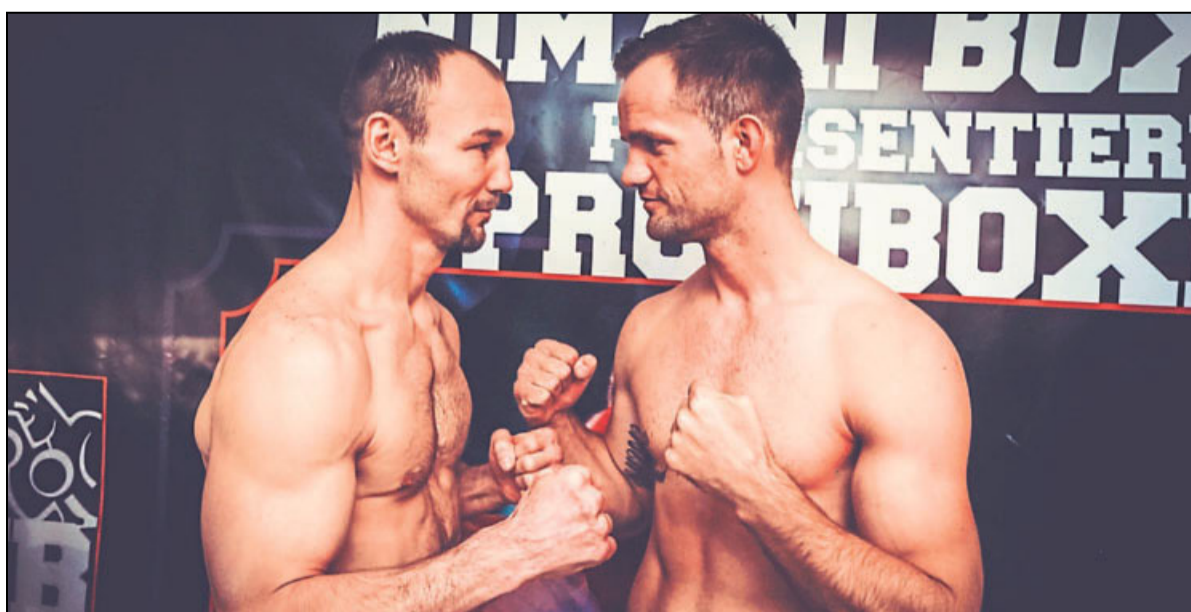
Frauen-Oberliga
Der TuS 97 Bielefeld-Jöllbeck reist zum Vorletzten TuS Drolshagen. Für die Jürmerinnen eine optimale Gelegenheit, weitere Punkte für den Klassen-

erhalt zu sammeln, zumal die Leistung beim jüngsten 26:28 gegen Schwitten zuversichtlich stimmt.

Frauen-Verbandsliga
Auch für die Damen des HT SF Senne soll es im letzten Saisonheimspiel in Senne gegen die Spvg. Steinhagen einen Sieg geben. Damit wäre der Anschluss ans Mittel- der Liga hergestellt.



Letztes Heimspiel in Senne: HT-Trainer Matthias Wieling.



Besar Nimani hat sein Kampfgewicht

Der Kampf kann kommen: Beim offiziellen Wiegen in Hövelhof brachte der Bielefelder Boxprofi Besar Nimani (rechts) am Freitag exakt 71 Kilogramm auf die Waage. Sein Gegner Ferenc Hafner aus Ungarn bringt 69,5 Kilogramm Körpergewicht mit. »Er wirkt fit und durchtrainiert«, sagt Nimani über seinen Kontrahenten. Dennoch zeigt sich der Bielefelder siegessicher:

»Ich bin gut drauf und heiß auf den Kampf.« An diesem Samstag (ab 18.30 Uhr) steigt die Boxgala im Bürger- und Schützenhaus Hövelhof. Nimani wird als letzter Kämpfer in den Ring steigen. Davor boxt der Deutsch-Türke Ünsal Arık gegen Zoltan Sera (Ungarn) um die IBF-Europameisterschaft. Insgesamt sind zehn Kämpfe vorgesehen. Foto: Jörn Hannemann

Sport in Kürze

Nele Franz zur DHB-Auswahl
Kurz vor Weihnachten findet für die weibliche Handball-Nationalmannschaft des Jahrgangs 1998 und jünger ein viertägiger Lehrgang im brandenburgischen Kienbaum statt. Vom 14. bis 17. Dezember müssen sich die jungen Spielerinnen den Trainern Frank Hamann und Zuzanna Porvaznikova beweisen, um weiterhin im Fokus des DHB zu bleiben. Mit der Bielefelderin Nele Franz von der HSG Blomberg-Lippe ist auch eine Spielerin aus Westfalen mit von der Partie.

Mieke Kröger auf Platz vier
Bei der NRW-Sportlerwahl um den Felix-Award 2015 hat Bielefelds Radsport-Ass Mieke Kröger (RV Teutoburg Brackwede) in der Kategorie »Newcomer/in des Jahres« den vierten Platz belegt. Kröger bekam 22 991 Punkte. Es siegte in dieser Kategorie Gina Lückenkemper (Leichtathletik/Sprint/Soest) mit 36 993 Punkten.

Versammlung beim TuS Union
Der TuS Union 02 Bielefeld informiert: Am Donnerstag, 17. Dezember, findet um 18 Uhr in den Heeper Fichten eine außerordentliche Hauptversammlung statt. Thema ist das geplante Umfunktionieren der Sportplätze in ein Cricketzentrum und die Folgen für den Verein.

Lichtsinn bleibt SVR-Trainer
Der frühere Theesener Daniel Lichtsinn hat seinen Vertrag als Trainer der Fußball-A-Junioren des SV Rodinghausen um zwei Jahre verlängert. Der Rivale des DSC Arminia strebt dem Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga entgegen.

Trauerfeier für »Ede« Wolf
Die Trauerfeier zur Einäscherung für Heinz »Ede« Wolf findet am Montag, 16. Dezember, um 14 Uhr in der Kapelle des Erika-Friedhofs in Herford statt. Der langjährige Leichtathletik-Starter ist wie berichtet im Alter von 82 Jahren verstorben.